



★ NUR DER HSV

Protokoll der 50. Sitzung (virtuell via Microsoft Teams) des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog“ (SAF) am Dienstag, den 12. Mai 2020

Teilnehmer: Katrin Wiesner, Claudia Dreissigacker, Jens Kuzel, Torsten Fraser, Andre Fricke, Michael Richter, Henrik Köncke, Nico Dürr, Marcel Fricke, Stefan Buchholz, Torben Bröer und Heike Reestorff. Aus dem Bereich Fankultur der HSV-Fußball AG haben folgende Fanbeauftragte teilgenommen: Cornelius Göbel, Dr. André Fischer, Lukas Rind, Nicole Fister, Fanny Boyn und Andreas Witt.

Abwesend: Andreas Kloß, Mathias Helbing, Ole Schmieder, Thomas Seifert, Paula Scholz, Martin Riess, Olaf Fink, Paul-Gerhard Gerle, Jens Gereke.

Gast: Frank Wettstein (Vorstand)

Protokoll: Andreas Witt

TOP 1:

Die Begrüßung und Einleitung zur zweiten virtuellen Sitzung und die Moderation erfolgen durch Cornelius Göbel und Dr. André Fischer.

TOP 2:

Geisterspiele: Frank Wettstein berichtet über die aktuelle Situation im Verein

Durch die Corona Pandemie steht der HSV vor besonderen Herausforderungen.

Sämtliche Profispieler des HSV waren nach dem 07.03.2020 für 14 Tage in häuslicher Quarantäne und haben durch Bereitstellung von Trainingsgeräten und Trainingsplänen ausschließlich individuell trainiert. Das darauffolgende Mannschaftstraining in Kleingruppen fand ausschließlich im Stadion statt. Die meisten Mitarbeiter arbeiten in Kurzarbeit und sind im Homeoffice.

Durch das von der Bundesregierung ausgesprochene Versammlungs- und Kontaktverbot werden keine Zuschauer für die letzten neun Spieltage in die Stadien der 1. und 2. Bundesliga gelassen. Fans können die Live-Spiele ausschließlich im Pay-TV, dem freien Fernsehen, via Live-Ticker oder dem Radio verfolgen. Die DFL war gefordert, ein eigenes Konzept zu entwickeln, um eine Fortsetzung des Spielbetriebs zu gewährleisten.

Zusammen mit dem Trainer- und Betreuerstab haben alle Profis einem freiwilligen Gehaltsverzicht zugestimmt. Dadurch können aktuell alle Arbeitsplätze der HSV Fußball AG erhalten bleiben.

Bei den Heimspielen im Volksparkstadion werden für diese Saison keine Maßnahmen getroffen, um durch neu geschaffene Werbeflächen z.B. auf den Sitzplätzen der Westtribüne zusätzliche Umsatzerlöse zu generieren. Außerdem verzichtet der HSV bei den Geisterspielen auf Aktionen, um seine Fans zu ersetzen. Das Tribünenbild der Nordtribüne wird clean sein. Auch Fanbanner, die dauerhaft hängen, werden abmontiert und eingelagert. Es wird keine

künstliche Stimmung erzeugt. Der HSV-Fan ist ein zentrales Element und deshalb nicht ersetzbar.

Allgemeines

Die Rückabwicklung der Dauerkarten wird aktuell durch das HSV-Ticketing vorbereitet. Es werden die Möglichkeiten für einen Verzicht der Rückerstattung oder einer Rücküberweisung der Beträge für alle Dauerkarteninhaber erwogen. Der Dauerkartenvorverkauf zur kommenden Saison wird erst dann geplant, sobald bekannt ist, wann wieder gespielt wird.

Die nächste SAF-Sitzung findet nach individueller Absprache bzw. Bedarf statt.